

Übersicht: Fehlerhafte Gemeinderatsbeschlüsse und Rechtsfolgen

Zu beachtende Vorschrift	Rechtsfolge bei Verstoß für Beschluss
I. Vorbereitung; Hausrecht	
1. Sitzungszwang, § 38 KSVG: Verbot von Umlaufbeschlüssen	Unwirksamkeit (Nichtbeschluss)
2. Vorbereitung durch Bürgermeister, § 59 II KSVG – Aufstellung einer TO, (§ 41 III KSVG) – formelles Vorprüfungsrecht, nach Versand der TO: keine Änderung durch Bürgermeister, str.	Unwirksamkeit, falls Beschlussvorlage nicht in TO genannt
3. Einberufung durch Bürgermeister, § 41 I 1 KSVG → Ladung, kein Selbstversammlungsrecht	Unwirksamkeit (Nichtbeschluss)
4. Bekanntmachung öffentlicher Sitzungen, § 41 III KSVG	Unwirksamkeit (Arg: Wortlaut § 41 IV KSVG); str. a.A. bloße Ordnungsvorschrift

II. Sitzungsablauf: Allgemeines

1. Sitzungsort, allgemein zugänglicher Raum innerhalb Gemeindegebiet (str.)	Wirksamkeit, bloße Ordnungsvorschrift
2. Sitzungsöffentlichkeit, § 40 KSVG Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen, ohne ausdrücl. Regelung [P.: Tonbandaufnahmen: Abwägung Art. 2 I GG — Art. 5 I GG]	Wirksamkeit, bloße Ordnungsvorschrift (str. – a. A. Unwirksamkeit)
3. Leitung durch Bürgermeister (Vorsitz), § 42 KSVG (ohne Stimmrecht) ggf. durch Stellvertreter, § 42 II KSVG (nicht § 63 I KSVG)	Unwirksamkeit
4. Hausrecht/ Ordnung, § 43 I KSVG: Ausschluss von Störern a) rechtswidriger Ausschluss von Störern (Zuschauer), § 43 I KSVG b) rechtswidriger Ausschluss von GRM, § 43 II KSVG	Wirksamkeit, bloße Ordnungsvorschrift, solange Öffentlichkeit i.Ü. (+) Unwirksamkeit
5. Sitzungsniederschrift, § 47 KSVG	Wirksamkeit, bloße Ordnungsvorschrift

III. Beschlussfähigkeit

vor jeder Abstimmung vom Vorsitzenden von Amts wegen zu prüfen und festzustellen

1. Ladung sämtlicher GRM; kein Ladungsverzicht möglich;

Unwirksamkeit

Heilung möglich (§ 41 IV KSVG):

2. Ordnungsmäßigkeit der Ladung

- Form (Schrift-/elektronische Form, Angabe von Ort und Zeit)
- Frist, § 41 III; ggf. Verkürzung
- insb. Angabe der TOPs, § 41 III 1

– Erscheinen der betroffenen GRM

– Ausn. (str.): lediglich formale Fehler; Nichterscheinen kann nicht auf Ladungsmangel beruhen

3. Anwesenheitsmehrheit:

anwesende Gemeinderatsmitglieder

Unwirksamkeit

unschädlich: „Einnicken“
schädlich: Vollrausch

4. Stimmberechtigtenmehrheit, Ausschluss bei „Befangenheit“

- rechtswidrige Mitwirkung eines GRM
- rechtswidriger Ausschluss eines GRM

Unwirksamkeit, § 27 VI KSVG

Unwirksamkeit, § 27 VI KSVG

IV. Beschlussfassung: ordnungsmäßige Beratung und Abstimmung

1. Offene Abstimmung, § 45 II KSVG

Ausnahme:

- Antrag gem. § 45 IV KSVG
- - Wahlen, § 46 I KSVG

Unwirksamkeit

2. einfache Mehrheit, § 45 I

Ausnahme: z.B. Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder § 39; zwei Drittel Mehrheit §§ 41 V, 58 I 2, 3

Unwirksamkeit (Nichtbeschluss)